

Burgers' Gleichung

Juri Chomé, Olaf Merkert

2. Dezember 2009

- 1 Geschichte
- 2 Herleitung
- 3 Charakteristiken
- 4 Numerische Lösung

- 1 Geschichte
- 2 Herleitung
- 3 Charakteristiken
- 4 Numerische Lösung



- Johannes Martinus Burgers (1895 - 1981)
- Physikstudium in Leiden
- Lernt Lorentz, Bohr, Einstein etc. kennen
- Professor mit 23 Jahren in Delft
- Bereich Schiffsbau, elektrische und mechanische Ingenieurwissenschaften
- Gründet ein Labor für Aero- und Hydrodynamik

- Burgers etabliert sich schnell als weltweiter Experte für Strömungsdynamik
- Studiert grossteils Turbulenzen, theoretisch und statistisch
- Hieraus geht u.a. die “Burgers' Gleichung” hervor:
- Beispiel einer nicht-linearen partiellen Diffglch.

- Die viskose Version lautet:

$$u_t + \frac{1}{2}(u^2)_x = \nu u_{xx}$$

- Nicht-viskose Form ($\nu = 0$) hängt mit den Euler-Gleichungen zusammen
- Keine unmittelbare physikalische Anwendung
- Wird zur Veranschaulichung von “Shocks” benutzt
- Unstetigkeiten und nicht-Eindeutigkeit der Lösung, trotz glatter Anfangsdaten

- 1 Geschichte
- 2 Herleitung**
- 3 Charakteristiken
- 4 Numerische Lösung

- $\phi : Y \times T \rightarrow X$ Abbildung, $X, Y, T \subset \mathbb{R}$ Intervalle
- $x = \phi(y, t)$ Ort eines Teilchens y zur Zeit t
- Geschwindigkeit $\partial_t \phi(y, t) = \phi_t(y, t)$ und Beschleunigung $\partial_{tt} \phi(y, t) = \phi_{tt}(y, t)$ eines Teilchens y .



- Keine “Überholmanöver”: d.h. $\phi(\cdot, t) \forall t \in T$ streng monoton.
- ↪ Umkehrfunktionen $\forall t: \psi : X \times T \rightarrow Y$
- $y = \psi(x, t)$ ist das Teilchen an der Stelle x zur Zeit t
 - Definiere $u(x, t) = \phi_t(\psi(x, t), t)$ die Geschwindigkeit des Teilchens bei x zur Zeit t .

- Ersetze $x = \phi(y, t)$:

$$\begin{aligned}\phi_t(y, t) &= u(\phi(y, t), t) \\ \rightsquigarrow \phi_{tt}(y, t) &= \partial_t u(\phi(y, t), t) \\ &= u_x(\phi(y, t), t) \cdot \phi_t(y, t) + u_t(\phi(y, t), t) \cdot 1\end{aligned}$$

- Ersetze $y = \psi(x, t)$:

$$\begin{aligned}\phi_{tt}(\psi(x, t), t) &= u_t(x, t) + u_x(x, t) \cdot \phi_t(\psi(x, t), t) \\ &= u_t(x, t) + u_x(x, t) \cdot u(x, t)\end{aligned}$$

- Annahme: Keine Wechselwirkung, also keine Beschleunigung zwischen Teilchen:

$$\phi_{tt} = 0$$

Hyperbolische Gleichung

- Das gibt die Burgers Gleichung:

$$u_t + u u_x = 0 \quad \Leftrightarrow \quad u_t + \partial_x \left(\frac{1}{2} u^2 \right) = 0$$

- Das ist eine hyperbolische Erhaltungsgleichung:

$$u_t + \partial_x (F(u)) = 0 \quad F(u) = \frac{1}{2} u^2$$

- Testproblem:

$$\begin{cases} u_t + u u_x = 0 & \text{in } (0, 2\pi) \times \mathbb{R}_{\geq 0} \\ u(0, t) = u(2\pi, t) = 0 & \text{für alle } t \\ u(x, 0) = u_0(x) = \sin(x) & \text{für alle } x \end{cases}$$

- 1 Geschichte
- 2 Herleitung
- 3 Charakteristiken**
- 4 Numerische Lösung

- Man betrachtet eine Schar von Kurven

$$\gamma : (\xi, \eta) \mapsto (x(\xi, \eta), t(\xi, \eta), z(\xi, \eta)) \text{ mit } \partial_\xi z = 0$$

in den Niveaus einer Lösung u

$$u(x(\xi, \eta), t(\xi, \eta)) = z(\xi, \eta)$$

- Also

$$0 = \partial_\xi z(\xi, \eta) = \partial_\xi u(x(\xi, \eta), t(\xi, \eta))$$

und mit der Kettenregel und der DGL für u bekommt man (oft) einfache DGLs für die Kurven

Anwendung auf Burgers' Gleichung

$$\begin{aligned}0 &= \partial_\xi u(x(\xi, \eta), t(\xi, \eta)) \\ &= u_x(x, t) \partial_\xi x(\xi, \eta) + u_t(x, t) \partial_\xi t(\xi, \eta) \\ &= u_x \partial_\xi x + \underbrace{u_t}_{-u_x u} \partial_\xi t = u_x \left(\partial_\xi x - \underbrace{u}_z \cdot \partial_\xi t \right)\end{aligned}$$

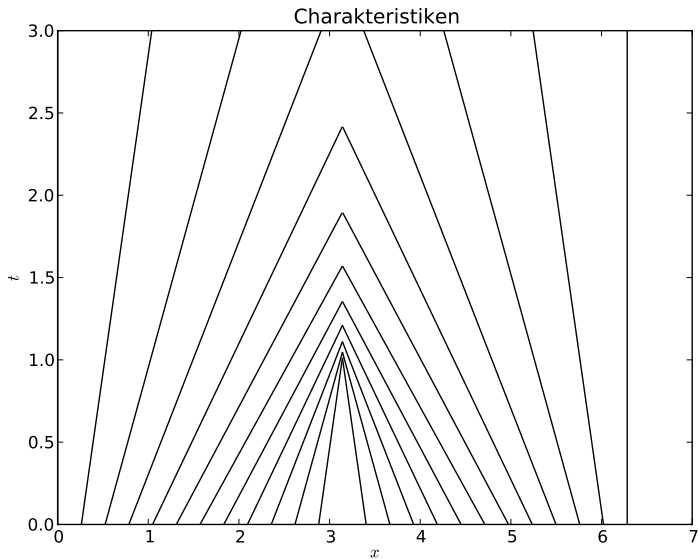
- DGL für x, t :

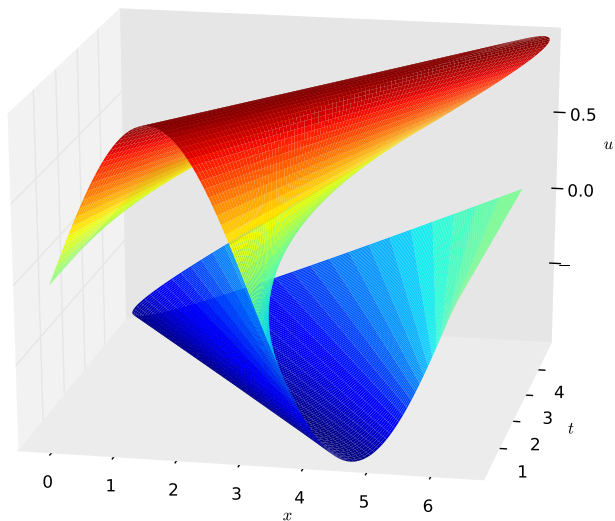
$$\partial_\xi x = z \cdot \partial_\xi t \implies x = z \cdot t + \alpha(\eta)$$

- Wähle $t = \xi$ und $\alpha(\eta) = \eta$, also $x = z \cdot \xi + \eta$

$$z(\xi, \eta) = z(0, \eta) = u(\eta, 0) = u_0(\eta)$$

durch Anfangsdaten bestimmt.





- Lineare Gleichung: Parallele Charakteristiken
 - Nichtlineare Gleichung: Charakteristiken können sich schneiden
 - Bei unserem Beispiel war die Steigung = Funktionswert
- ⇒ Wenn sich zwei Charakteristiken schneiden, so hat man eine Unstetigkeit
- Diese nennt man *Schock* oder *Stoß*
 - Der Schock tritt auch bei glatten Anfangswerten auf!!
- ⇒ keine klassischen (glatten) Lösungen mehr!!
- “Massenkarambolage”

- 1 Geschichte
- 2 Herleitung
- 3 Charakteristiken
- 4 Numerische Lösung**

- Seien u_i^n die Mittelwerte zur Zeit t_n über das Kontrollvolumen K_i .
- Man verwendet ein explizites Euler-Verfahren in der Zeit:

$$\frac{1}{|K_i|} \int_{K_i} u_t dx \approx \frac{u_i^{n+1} - u_i^n}{\Delta t}$$

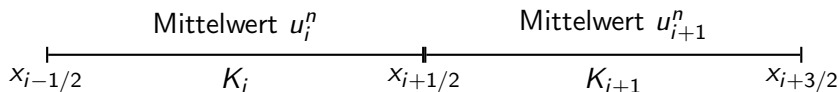
- Man approximiert den Fluss an den Rändern der Elemente:

$$\frac{1}{|K_i|} \int_{K_i} \partial_x f(u) dx \approx \frac{1}{|K_i|} (F_{i+1/2} - F_{i-1/2})$$

$$\text{wobei } f(u(x_{i+1/2}, t)) \approx F_{i+1/2}$$

Upwind-Verfahren

- Berücksichtige Richtung des Informationsflusses



- Entscheide Richtung mit $a_{i+1/2} = \frac{1}{2} (u_{i+1} + u_i)$:
 - ▶ Falls $a_{i+1/2} > 0$, so läuft die Information nach rechts:

$$\text{Setze } F_{i+1/2} = f(u_i^n)$$

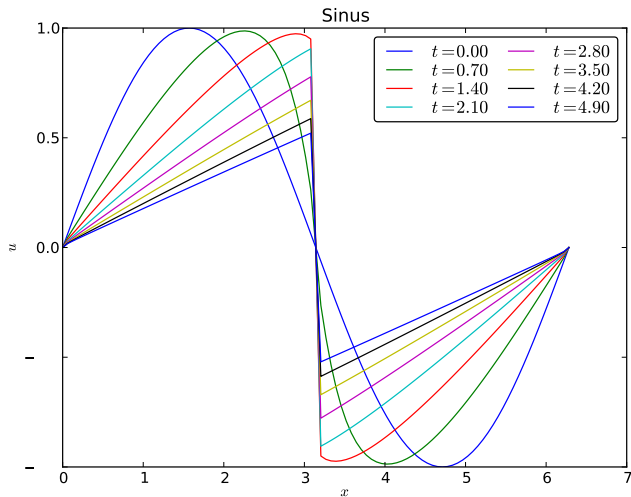
- ▶ Falls $a_{i+1/2} \leq 0$, läuft die Information nach links:

$$\text{Setze } F_{i+1/2} = f(u_{i+1}^n)$$

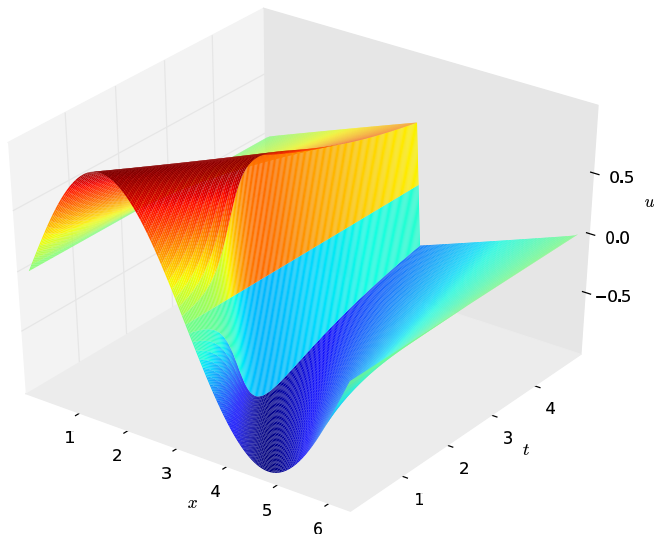
- Das Verfahren lautet dann mit $|K_i| = \Delta x$:

$$u_i^{n+1} = u_i^n - \frac{\Delta t}{\Delta x} (F_{i+1/2} - F_{i-1/2})$$

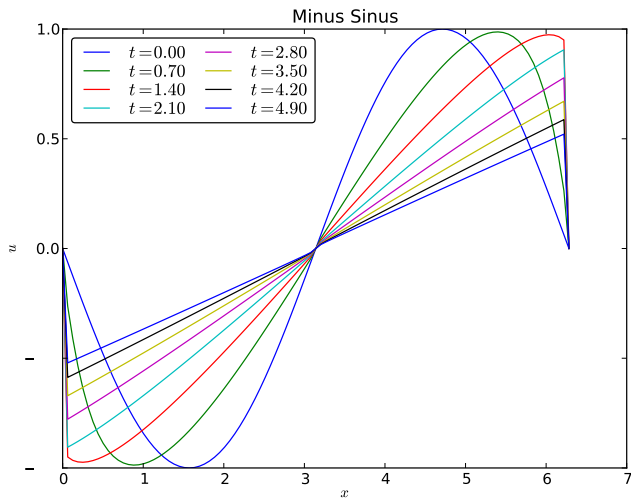
Beispiel 1



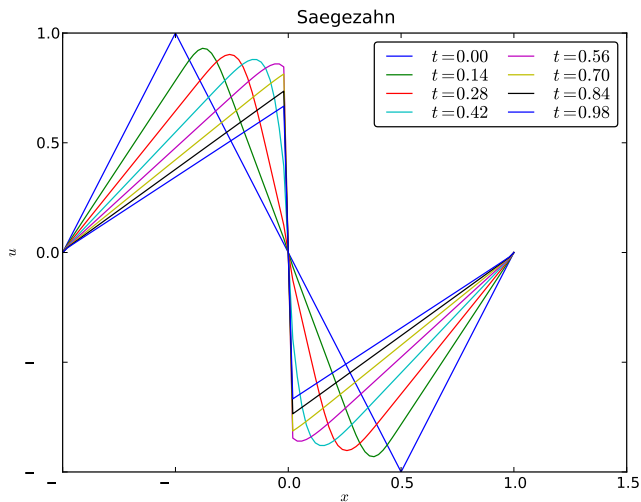
Beispiel 1



Beispiel 2



Beispiel 3



- Burgers' Gleichung
- Beispiel einer nichtlinearen Gleichung
- Charakteristiken
- keine klassischen Lösungen
- Stabile Berechnung mit Upwind-Schema

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?